

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Brief von Hermann Levi an Unbekannt vom 07.01.1883 - K
3318**

Levi, Hermann

München, 07.01.1883

[urn:nbn:de:bsz:31-40843](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-40843)

Freigelegter Frey!

Herzlichen Die meisten herzlichsten Dankwort;
 Herr Dr. Pongheim fühl ich überaus,
 Ihren Ansehen zu geben. Fühl ich Ihre
 Wunsch erfüllen können, so wäre ich glücklich
 im Schreiben gewesen. Aber Nein! Sie ist
 sehr klein. —
 Es geht absolut nicht. Der Dreyerquell unserer
 Longschke liegt in ganz besonderen Bedingungen.
 Fühlend einmal im Jahr hält sie Klavier!
 Werber auf; denn aber nicht ist kein, der
 von gewöhnlich sind Namen die Licht
 zeigt. In München selbst leben viele vor:
 Infolge Klavieristen, die einmal zum
 Auftreten in einem Abendessen. Longschke
 können. Barth in Berlin, Heymann, Doer,
 Leschetichy, alle diese zeigen sehr bedeutenden
 Vorkursen haben auch nicht für gewöhnlich, aber
 weil in unsere großen Dank Klavierstühle



R 252 20/195

und wieder, und das Publikum Ouseher:
und Ouseher: Duseher vorgest.

Nur dasjenige Grunde sollte ich, aber ich
sollte, das die eine dem Aufsichtung
sollte, und das die eine dem Aufsichtung,
ich die eine dem Aufsichtung, das die eine dem Aufsichtung
die eine dem Aufsichtung ist, Ihre Wunsch zu
sollte.

Mit der Liebe, und Ihre Ihre Grünsicht
zu empfinden

W. Hochachtungsvoll
Herrmanns.

München 7. 6. 83.



v z

um

)

lin

um

,





2013 / 36